

Protokoll zum Regional-Treffen

in Bielefeld

am 07. Dezember 2023, 15:35 - 18:00 Uhr

Erstellt am 07.12.2023

von Henrike Schröder, DB Netz AG

Hinweis: Ich möchte etwas zur Generalsanierung ergänzen. Die Strecke Hamm-Minden ist zwar nicht Bestandteil, aber die Bahn sollte sich dafür einsetzen, dass hier eine Sanierung stattfindet – genauso wie bei der Strecke Minden-Wunstorf. Auch hier gibt es Engpässe und ich hoffe, dass da was passiert. Verlässlichkeit ist bei der Bahn besonders wichtig – wichtiger als Beschleunigung. Deswegen ist eine Generalsanierung sehr wichtig und sollte nicht in einem Neubauprojekt untergehen. Die Bahn sollte nicht an dem einen arbeiten und das andere vergessen.

Frage: Wann ist deutschlandweit beziehungsweise in dieser Region die Generalsanierung durch? Wird sie gerade priorisiert? Wir wollen Pendler auf die Schiene bringen. Deswegen muss das priorisiert werden.

Hinweis von einem Teilnehmenden: Ohne eine Neubaustrecke kann der Bahnhof Bielefeld nicht fit gemacht werden. Nur mit einer Generalsanierung wird sich der Bahnhof nicht ändern.

Antwort Bahn: Wir müssen parallel beide Projekte voranbringen, denn auch neue Kapazitäten sind wichtig.

Hinweis von einem Teilnehmenden: Die Generalsanierung ersetzt nur bereits vorhandene Infrastruktur. Man kann damit nicht aus einem Gleis zwei Gleise machen. Dafür ist der Ausbau beziehungsweise Neubau da. Deswegen ist beides wichtig und es muss parallel gearbeitet werden, um einen Mehrwert zu schaffen.

Frage: Stellen sie eine CO2 Bilanz auf? Ist sie Teil der Bewertungsmethodik?

Antwort: Das machen wir. Die Klima-Bilanz ist im Projektinformationssystem des Bundesverkehrsministeriums hinterlegt. Diese besagt, dass mit dem Projekt 40.000 Tonnen CO2 eingespart werden – vor allem durch eine Verlagerung vom Auto auf die Bahn. Die nächste Klima-Bilanz wird nach der Vorplanung erstellt.

Frage: Können Sie kurz darauf eingehen, wo Sie Ausgleichsflächen generieren werden?

Antwort: Wir sind mit einer Landschaftsagentur aus Bielefeld in Kontakt. Die Ressource Fläche wird immer knapper, deswegen gibt es Agenturen, die sich auf Ausgleichsflächen spezialisiert haben. Diese Agenturen stehen in Verbindung mit Landwirten und Großgrundbesitzern. In der Planung werden wir uns dann nah am Ort des Eingriffs um Ausgleichsflächen kümmern.

Hinweis: Ein H-Bahnsteig bedeutet mehr Aufwand im Betrieb, weil man nur von einer Seite reinkommt. Auch jetzt schon fahren von einem Gleis zwei Züge ab, deswegen ist das nichts

neues. Nur, dass man auch noch zu einem anderen Gleis kommt, ist bei dem Entwurf ein Vorteil.

Hinweis eines weiteren Teilnehmenden dazu: Der neue Gleisplan-Entwurf erreicht das Optimum. Der größte Vorteil daran ist, dass der Plan konfliktfrei ist – so weit das möglich ist. Für den Standort Bielefeld sind die vier Gleise, die fernverkehrstauglich sind, besonders wichtig. Hier brauchen wir Bahnsteige, damit die Züge nicht durch Bielefeld durchfahren, sondern in Bielefeld halten.

Frage: Laut dem Plan führt die Strecke nach Lage durch den ganzen Bahnhof. Ist das richtig?

Antwort: Ja, aus Lage sollen alle Gleise erreichbar sein.

Frage: Gibt es einen Kostenüberblick zum Bahnhof?

Antwort: Derzeitig werden keine Kosten berechnet. Das ist ein erster Entwurf. Eine belastbare Kostenschätzung folgt nach der Vorplanung.

Rückfrage: Die Kostenschätzungen im Abschlussbericht dienen dazu, die Kosten-Nutzen zu berechnen. Sie können jetzt gar nicht abschätzen, wie teuer das wird, für was ist dann die Kosten-Nutzen-Berechnung?

Antwort: Die Kosten-Nutzen-Berechnung wird zwei Mal angestellt. Die erste ist eine sehr grobe Kostenschätzung, die im Projektinformationssystem abgebildet wird. Nach der Vorplanung folgt eine zweite Schätzung.

Frage: Gibt es eine H-Bahnsteig-Lösung bereits an anderen Standorten?

Antwort: Ja, in Erfurt wurde so eine Lösung bereits umgesetzt.

Frage: Es ist wichtig für die Stadt Bielefeld, dass es Perspektiven für die Stadtentwicklungsplanung gibt. Wann kann die Stadt Bielefeld damit rechnen, dass die Planung konkreter wird und schließlich umgesetzt wird?

Antwort: Allgemein gilt: Wir planen 10 Jahre und bauen 10 Jahre. In der Planung wird sich irgendwann auch der Bahnhof wiederfinden. Wir sind allerdings gerade erst dabei abzuschätzen, was geht und was nicht geht – also in der Grundlagenermittlung. Deswegen ist das auch nur ein grober Entwurf. Wenn wir in die konkrete Planung gehen, kann natürlich alles noch optimiert und verändert werden. Dafür gehen wir in die Kommunikation mit der Stadt – auch wegen der Gestaltung des Umfeldes.

Frage: Wie breit ist die Joseph-Massolle-Straße in ihren Überlegungen? Hier findet auch Busverkehr und Schienenersatzverkehr statt. Wenn das nicht mehr möglich ist, müssen wir das in den Überlegungen zum Bahnhofsvorplatz mit einbeziehen.

Antwort: Ich muss nachprüfen, was für eine Breite wir für die Straße eingeplant haben. So tief sind wir in der Planung noch nicht drin. Wir haben unsere Planung erstmal auf die Gleise und Bahnsteige konzentriert.

Hinweis: Bis jetzt war immer von neun Gleisen die Rede. Jetzt sind es auf einmal zehn Gleise. So kommt man ebenerdig nicht mehr an das letzte Gleis, sondern kommt nur unterirdisch zu allen Gleisen. Das verändert den Bahnhof und muss bei der Planung beachtet werden.

Hinweis: Der H-Bahnhof ist interessant, weil man damit einen Zugang zu mehreren Bahnsteigen hat. Dabei muss aber auch eingeplant werden, dass der Zugang zu den Gleisen die Fahrgastmenge bewältigen kann.

Antwort: Der H-Bahnsteig macht es möglich, dass der Bahnsteig-Bereich nicht so breit wird. Die Idee ist sehr platzsparend. Natürlich ist es aber auch wichtig die Reiseströmungen zu kennen, damit man den Zugang passend berechnen kann.

Frage: Die Idee eines H-Bahnsteigs ist sehr spannend. Wenn also zwei Gleise mehr kommen für den Nahverkehr – wo führen die hin? Nach Hannover?

Antwort: Diese Frage betrifft die Streckenplanung. Die abgebildeten Gleise gehen ineinander über. Deswegen kann ich darüber keine Aussage treffen.

Die Folien sowie weitere Infos finden Sie unter:

www.hannover-bielefeld.de/dialog/regional-treffen/2023/regio-treff-bielefeld